

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schwarze Heidi GmbH

1. Geltungsbereich der AGB

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Schwarze Heidi GmbH im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Eintrittskarten (Tickets) und Gutscheinen (teilweise inklusive gastronomischer Leistungen) sowie weiteren Waren oder Dienstleistungen wie z.B. separaten gastronomischen Leistungen, Merchandise-Artikeln, Besuchergarderoben-Verwahrung, o.ä. im Zusammenhang mit dem Betrieb des Schwarze Heidi Fondue Hütte und treten neben die sonstigen AGB (inklusive Hausordnung). Für die gastronomischen Leistungen gelten die AGB der Schwarze Heidi GmbH.
- 1.2 Vertragspartner des Käufers und somit Verwender dieser AGB ist die **Schwarze Heidi GmbH.** Dies gilt auch für Eintrittskarten, die durch autorisierte Vorverkaufsstellen veräußert werden.

2. Bestellung, ermäßigte Eintrittskarten, Gültigkeit

- 2.1 Bei einem Kauf von Eintrittskarten an der Abendkasse oder in einer autorisierten Verkaufsstelle kommt der Kaufvertrag mit der Schwarze Heidi GmbH durch Übergabe der Eintrittskarten, bei einer telefonischen Bestellung durch die Nennung der Buchungsnummer durch den Mitarbeiter zustande.
- 2.2 Bei einer Bestellung im Online-Buchungssystem geht das Angebot für einen Vertragsabschluss vom Käufer aus, sobald dieser eine Buchung/Reservierung einer Eintrittskarte auslöst. Sofern die Schwarze Heidi GmbH das Angebot des Käufers annimmt, bestätigt sie dies durch eine E-Mail, die gleichzeitig die Angebotsannahme darstellt.
 - 2.3 Der Käufer ist verpflichtet, die Bestätigungs-E-Mail und die Eintrittskarten nach Zugang unverzüglich auf Richtigkeit zu überprüfen, insbesondere in Bezug auf Anzahl, Datum, Preise, Plätze und Uhrzeit.
- 2.4 Der Eintrittskartenkauf über das Internet ist auf die Anzahl von Eintrittskarten beschränkt, die der Online Shop für die jeweilige Veranstaltung als Höchstmenge ausweist.
- 2.5 Der Besuch einer Veranstaltung mit einer ermäßigten Eintrittskarte ist nur möglich, wenn der Grund der Ermäßigung zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch besteht und beim Eintritt nachgewiesen werden kann. Andernfalls besteht ein Recht zum Besuch der Veranstaltung nur, wenn der Käufer die Differenz zwischen dem ermäßigten und dem normalen Eintrittskartenpreis zahlt. Zahlt der Käufer auf Verlangen der Schwarze Heidi GmbH den Differenzbetrag nicht, gilt Ziffer 4.3 entsprechend.
- 2.6 Die Eintrittskarte berechtigt den Inhaber zum Besuch der gebuchten Veranstaltung. Sie verliert mit Verlassen des Veranstaltungsortes Ihre Gültigkeit und ist beim Verlassen nicht übertragbar.



3. Versandbedingungen

- 3.1 Die Versendung der Eintrittskarten/Gutscheine/Merchandise-Artikel erfolgt auf Gefahr des Käufers grundsätzlich innerhalb von 10 Werktagen nach Bestätigung der Buchung per E-Mail. Sollten dem Kunden nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Buchung die Eintrittskarten/Gutscheine/Merchandise-Artikel zugegangen sein, ist er verpflichtet, die Schwarze Heidi GmbH, Mariannenstrasse 50, 10997 Berlin, Tel.: 0176 619 059 69, Email: ticket@schwarzeheidi.de auf diesen Umstand unverzüglich hinzuweisen. Sofern der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist, sind in den Fällen des Verlusts von bestellten Eintrittskarten oder Gutscheinen oder Merchandise Artikeln, die mittels Standardbriefes gesendet wurden, etwaige Ansprüche, jedenfalls gegenüber der Schwarze Heidi GmbH, ausgeschlossen. Im Falle eines Eintrittskarten- bzw. Gutschein- bzw. Warenverlustes auf dem Postweg erhält der Kunde nach erfolgter Verlustmeldung eine Rückbestätigung und eine Ersatzkarte bzw. einen Ersatzgutschein bzw. u.U. kein Ersatzware. Es besteht genereller Anspruch auf den Neuausdruck Originaleintrittskarten/-gutscheinen bzw. auf die Zusendung von Ersatzware. Hinsichtlich der Übersendung der Ersatzbelege bzw. eventueller Ersatzware gilt das unter Ziffer 3.1 Satz 1- 6 und Ziffer 13.2 Geregelte entsprechend. Durch das Ausstellen einer Ersatz-Eintrittskarte bzw. eines Ersatz Gutscheins erlischt die Gültigkeit der entsprechenden Originaleintrittskarte bzw. des Originalgutscheins.
- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt der Eintrittskarten, Gutscheine und/oder Merchandise Artikel bzw. der Rückbestätigung einer eventuellen Karten-/Gutscheinverlustmeldung sowie eventuell übersandter Ersatz-Eintrittskarten bzw. Ersatzgutscheine diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und Reklamationen innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich per Email oder Post (Poststempel) an die Schwarze Heidi GmbH, Mariannenstrasse 50, 10997 Berlin, Tel.: 030 611 54 55, Email: ticket@schwarzeheidi.de zu übermitteln. Nach Ablauf dieser Frist können keine Einwendungen mehr gegen die übermittelten Eintrittskarten, Gutscheine und/oder Merchandise-Artikel bzw. die übermittelte Rückbestätigung einer Karten-/Gutscheinverlustmeldung bzw. eventuell übersandter Ersatz-Eintrittskarten bzw. Ersatzgutscheine geltend gemacht werden. Gleiches gilt für die dem Kunden nach Abschluss einer Internet-Buchung übersandte Email-Bestätigung sowie für die Zustimmung zur Bezahlung des Gesamtpreises bei einer telefonischen Buchung.

4. Entgelte, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

- 4.1 Der Kaufpreis und die pro Eintrittskarte anfallende Systemgebühr ergeben sich aus der aktuellen Preisliste der Schwarze Heidi GmbH, die über https://pretix.eu/schwarzeheidi/maerchenhuette einzusehen ist. Zuzüglich zum Eintrittskartenpreis und der Systemgebühr stellt die Schwarze Heidi GmbH bei einem Versand von Eintrittskarten, Merchandise-Artikeln und Gutscheinen für Eintrittskarten, gastronomische Leistungen, Merchandise-Artikel, Besuchergarderoben-Verwahrung, o.ä. dem Käufer die Versandkosten in Rechnung. Sämtliche Entgelte werden im Zuge des Bestellvorganges ausgewiesen und mit Vertragsabschluss fällig.
- 4.2 Folgende Zahlungsmöglichkeiten werden angeboten: Online: PayPal, Visa-/Mastercard, Überweisung. Die Eintrittskarten bzw. Gutscheine bzw. Waren bleiben bis zum vollständigen Zahlungseingang im Eigentum der Schwarze Heidi GmbH. Bis zum Zahlungseingang ist die Schwarze Heidi GmbH berechtigt, dem Karteninhaber den Zugang zum Veranstaltungsort zu verweigern und die Eintrittskarte zu sperren sowie vom Kaufvertrag zurückzutreten. Der Karteninhaber kann die Sperre durch Barzahlung des Eintrittsgeldes zuzüglich der in Ziffer 3.3. genannten Gebühren vor Beginn der Veranstaltung aufheben lassen, sofern die Schwarze Heidi GmbH nicht von ihrem Rücktrittsrecht gemäß Satz 2 Gebrauch gemacht hat.
- 4.3 Kommt der Käufer in Verzug, so hat er unbeschadet weiterer Ansprüche (z.B. Zinsen, Rückbuchungsgebühren) zusätzlich eine pauschale Mahn- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00 zu zahlen. Dem Käufer ist der Nachweis gestattet, dass der Aufwand nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Satz 1 und 2 finden auch dann Anwendung, wenn dem Karteninhaber mangels rechtzeitiger Zahlung der Zugang zum Theater verwehrt wurde.



Ausschluss von Widerrufs- und Rückgaberechten im Falle des Erwerbs von Eintrittskarten/Gutscheinen

Bei dem Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen für eine Freizeitveranstaltung wie z.B. eine Märchenhütten Veranstaltung liegt kein Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass dem Kunden kein Widerrufsrecht und kein Rückgaberecht gegenüber der **Schwarze Heidi GmbH** zusteht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit verbindlich und verpflichtet zur Bezahlung der bestellten Eintrittskarten.

6. Widerrufsbelehrung für den Fall des Kaufes von Merchandisingartikeln

Widerrufsrecht:

Im Fall des Kaufes eines Merchandise-Artikels über das Internet oder per Telefon kann der Kunde - sofern er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist - seine Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Ware in Textform (z.B.: Brief, Fax, Email) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf oder die Rücksendung der Ware sind an die Schwarze Heidi GmbH, Mariannenstrasse 50, 10997 Berlin, Tel.: 030 611 54 55 zu richten.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er der Schwarze Heidi GmbH insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist.

Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die originalverpackte Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von € 40,- nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

7. Absage von Veranstaltungen, Zuweisung anderer Plätze

- 7.1 Wird eine Veranstaltung aus von der **Schwarze Heidi GmbH** zu vertretenden Gründen abgesagt, so bietet der Veranstalter gleichwertige Eintrittskarten für einen anderen Termin im Umtausch oder Gutscheine im Wert des Auftrages an. Eine etwaige Rückerstattung des Auftragswertes obliegt der Einzelprüfung.
- 7.2 Die Schwarze Heidi GmbH behält sich weiter vor, dem Käufer einen anderen als den mit der Eintrittskarte zugewiesenen Platz für die jeweilige Veranstaltung zuzuweisen, wenn es für die Schwarze Heidi GmbH aus Gründen, die von ihr nicht zu vertreten sind (z.B. Bauarbeiten, behördliche Verbote oder Auflagen o.ä.) nicht möglich ist, den auf dem Ticket ausgewiesenen Platz zur Verfügung zu stellen und der ersatzweise zugewiesene Platz vergleichbar ist. Andernfalls hat die Schwarze Heidi GmbH die Differenz zu dem auf der Eintrittskarte angegebenen Preis zu erstatten.



8. Haftungsbeschränkung

- 8.1 Die **Schwarze Heidi GmbH**, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.
- 8.2 Für Fremdleistungen und evtl. daraus resultierende Schäden haftet nicht die Schwarze Heidi GmbH, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

9. Verhalten in der Fonduehütte

- 9.1 Für das Verhalten in der Fondue Hütte, wenn Märchen gespielt werden, gilt die Hausordnung.
 - 9.2 Die Hausordnung und die Weisungen der Ordnungskräfte sind zu beachten. Bei einer Missachtung kann ungeachtet sonstiger Ansprüche ein sofortiges Verlassen des Theaters angeordnet werden.
- 9.3 Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Film- und Ton-Aufzeichnungsgeräten, sperrigen Gegenständen, Kühltaschen, pyrotechnischen Gegenständen, Fackeln, Wunderkerzen, Waffen und ähnlichen gefährlichen Gegenständen sowie das Mitbringen von Tieren sind grundsätzlich untersagt. Bei Nichtbeachtung dieses Verbots kann der Verweis vom Gelände erfolgen. Der Veranstalter ist berechtigt, Gegenstände der vorgenannten Art vorläufig in Verwahrung und in Besitz zu nehmen.
- 9.4 Das Rauchen in den Räumlichkeiten der Fonduehütte ist untersagt.
- 9.5 Das Mitbringen von Speisen und Getränken in die Räumlichkeiten der Fonduehütte ist untersagt.
- 9.6 Gegenstände, die geeignet sind, die Vorstellung zu stören (z. B. Handys, elektronische Uhren) sind grundsätzlich vor Vorstellungsbeginn auszuschalten.
- 9.7 Besucher können aus der laufenden Vorstellung verwiesen werden, wenn sie diese stören oder andere Theaterbesucher belästigen. Ihnen kann auch der Zutritt verweigert werden, wenn Anlass zur entsprechenden Befürchtung besteht. Darüber hinaus kann das Theater gegenüber diesen Personen ein Hausverbot aussprechen. Der Eintrittspreis wird in diesen Fällen nicht erstattet.



10. Beginn / Einlass

- 10.1 Das Märchenhütten-Theater wird in der Regel spätestens 30 min vor Beginn der Vorstellung geöffnet. – Änderungen vorbehalten.
- 10.2 Nach Beginn einer Vorstellung können Besucher mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und die anderen Besucher unter Umständen erst in einer geeigneten Pause in den Zuschauerraum eingelassen werden. Ein Anspruch auf eine Pause besteht nicht.
- 10.3 Für Rollstuhlfahrer stehen nur in begrenztem Umfang Plätze zur Verfügung. Sie haben nur dann einen Anspruch auf einen behindertengerechten Platz, wenn sie beim Kauf der Eintrittskarte angegeben haben, dass sie auf einen solchen Platz angewiesen sind.

11. Ton-, Foto- und Filmaufnahmen

- 11.1 Am Veranstaltungsort sind Ton-, Foto- und Filmaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird unbeschadet weiterer Ansprüche eine Vertragsstrafe fällig, deren Höhe nach billigem Ermessen von der **Schwarze Heidi GmbH** festzusetzen ist, höchstens jedoch EUR 3.000,00 im Einzelfall. Aufnahmegeräte und Kameras aller Art dürfen grundsätzlich nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden. Sie müssen an der Garderobe zur Aufbewahrung abgegeben bzw. in Schließfächern verwahrt werden. Mobiltelefone sind während der laufenden Vorstellung auszuschalten oder auf Flugmodus zu stellen, damit die Ton-Technik nicht beeinträchtigt wird.
- 11.2 Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten. Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Vorstellung festgehalten sind, können vom Theater eingezogen und verwahrt werden. Sie werden an den Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der Löschung der Aufnahmen zugestimmt hat.
- 11.3 Die **Schwarze Heidi GmbH** ist berechtigt, im Rahmen der Veranstaltungen Ton-, Foto-, Video und Filmaufnahmen des Eintrittskarteninhabers sowie seiner Begleiter, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen (Recht am eigenen Bild), zu erstellen, zu vervielfältigen oder zu senden bzw. erstellen, vervielfältigen oder senden zu lassen, sowie in audiovisuellen und Print-Medien zu nutzen oder nutzen zu lassen. Die Einwilligung des Ticketkäufers erfolgt implizit mit Erwerb der Eintrittskarten und ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.

12. Garderobe

12.1 Die **Schwarze Heidi GmbH** übernimmt keine die Haftung für Garderobengegenstände wie Mäntel, Schirme, Stöcke, große Taschen und ähnliche Gegenstände.

13. Fundsachen

Gegenstände aller Art, die im Bereich der Fonduehütte gefunden werden, sind beim Personal abzugeben. Diese werde in der Fundkiste der Fondue Hütte der **Schwarze Heidi GmbH** verwahrt.



14. Anwendbares Recht, Datenschutz, Gerichtsstand

- 14.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.
- 14.2 Sämtliche vom Käufer übermittelten Daten werden von der **Schwarze Heidi GmbH** unter Einhaltung der maßgeblichen Datenschutzbestimmungen be- und verarbeitet.
- 14.3 Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Berlin. Für alle anderen Käufer ist der Gerichtsstand ebenfalls Berlin.

Stand 1.11.2021